



## **Jahresbericht Präsidentin 2015**

Die Schwierigkeiten mit dem Rechnungsabschluss setzten sich leider ein weiteres Jahr fort. Immerhin konnte die Hauptversammlung die Rechnung 2013 genehmigen und die Rechnung 2014 wurde Mitte April verschickt. Die Mitglieder werden an der Hauptversammlung 2016 über die Rechnung 2014 und 2015 befinden. Unsere Kassierin konnte sich in der Zwischenzeit noch besser einarbeiten und bekam zusätzliche Unterstützung. Urs Baumgartner wird Nicole mit seinem Fachwissen beim Abschluss 2015 zur Seite stehen.

Es gibt auch Erfreuliches vom Rechnungswesen zu berichten: Die konsequente Einforderung der Mitgliederbeiträge bewährte sich sehr gut. Mit der Androhung des Einzugs des Namenstafelchens konnte die Zahlungsmoral signifikant verbessert werden!

Die Mitgliederversammlung bewilligte im März den Kredit für den Ersatz der Netzpfosten. So konnten die Arbeiten von der Tennisplatz AG termingerecht im Herbst nach Saisonschluss ausgeführt werden, sodass wir die Saison 2016 auch auf unserem Centrecourt reglements-konforme Netze haben werden.

Die Einbruchserie nimmt kein Ende: 2015 hatten wir wiederum zwei Einbrüche zu beklagen. Beim Einbruch im Juli erlitt der Getränkeautomat einen Totalschaden. Die Versicherung kommt zwar für den Schaden auf – den Ärger und den Aufwand für die Reparaturarbeiten kann sie uns nicht abnehmen. Der von aussen sichtbare Getränkeautomat macht das Clubhaus für Diebe wohl attraktiver. Das Interesse der Mitglieder am Automaten nahm in den letzten Jahren etwas ab. Aus diesen Gründen beschlossen wir, den beschädigten Automaten nicht zu ersetzen. Nichtsdestotrotz wurde nach Saisonschluss ein weiteres Mal eingebrochen. Diesmal gab es keinen Sachschaden, aber es wurden zwei Paar gebrauchte Tennisschuhe entwendet. Als weitere Massnahme beschloss der Vorstand, einen Bewegungsmelder zu installieren. Vielleicht hilft das etwas; aber wir müssen wohl zur Kenntnis nehmen, dass es kaum möglich ist, das gegen den Wald exponierte Clubhaus wirksam gegen Einbruch zu sichern.

Während der heissen Sommerwochen waren die Plätze 2 und 3 im hinteren Bereich aus vorerst nicht nachvollziehbaren Gründen völlig aufgeweicht und nicht mehr bespielbar. Erst als wir die Wasserzuleitung zur Bewässerungsanlage schlossen, konnten die Plätze trocknen. Zum grossen Ärger der Mitglieder war es während dieser heissen Periode nicht möglich, die beiden Plätze zu wässern. Wir befürchteten bereits, für die Sanierung der Wasserzuleitung die Plätze aufreissen zu müssen, was das vorzeitige Saisonende auf den betroffenen Plätzen bedeutet hätte. Zum guten Glück konnte nach einigen Abklärungen der beigezogene fachkundige Sanitärinstallateur den Schaden beheben und so standen alle Plätze zu Beginn des Clubturniers im gewohnt guten Zustand bereit.

Unser Webmaster, Simon Gottstein, setzte den Beschluss der Hauptversammlung um und richtete einen geschützten Bereich auf der Homepage ein. So sind das Mitgliederverzeichnis und das Schüler\_innentraining für die Mitglieder auf der Homepage einsehbar.

Das Interesse am „lucky mixedk“-Turnier war auch 2015 so klein, dass wir das Turnier absagen mussten. Offenbar entspricht die Durchführung dieses Turniers nicht mehr dem Bedürfnis der Mitglieder. Wir beschlossen, in Zukunft auf die Durchführung zu verzichten.

Dank dem Einsatz der Familie Loup, haben wir in unserer neuen Küche nun auch eine Topbeleuchtung – vielen Dank - Karin und Eric für den Einsatz! An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder für ihren grossen Einsatz, an Inge Fomasi für die Blumenpracht und an alle anderen Clubmitglieder, welche während der Saison in der einen oder anderen Form mitgeholfen haben.

# Jahresbericht Spielleiter 2015

Wie im Vorjahr sind wir mit fünf **Interclub** Mannschaften (ohne JuniorInnen) in die Saison 2015 gestartet: 2LH mit Captain Linus Mäder (neu), 3LH mit Captain Niklaus Röthlin, 30+3LD mit Captain Regine Berger, 35+3LH mit Captain Franco Fomasi und 45+2LH mit Captain Pius Freiburghaus (neu).

2LH			3LH			30+ 2LD			35+ 3LH			45+ 2LH		
	Pt	Sätze		Pt	Sätze		Pt	Sätze		Pt	Sätze		Pt	Sätze
1 Zollikofen	21	42-14	<b>1 Eichholz-Wabern</b>	<b>30</b>	<b>61-23</b>	1 Sumiswald	12	24-15	1 Grosshöchstetten	40	81-15	<b>1 Eichholz-Wabern</b>	<b>16</b>	<b>35-13</b>
<b>2 Eichholz-Wabern</b>	<b>21</b>	<b>42-14</b>	2 Zollikofen	24	51-26	2 Belp	11	23-16	2 Bellevue BE	23	52-49	2 Grindelwald	11	26-22
3 Neufeld BE 2	8	19-39	3 Oberhofen 1	15	35-45	3 Biglen	9	23-20	3 Murten	21	45-56	3 Steffisburg	8	17-30
4 Plasselb	4	11-47	4 Sensetal	12	30-50	<b>4 Eichholz-Wabern</b>	<b>4</b>	<b>11-30</b>	4 Kerzers	20	46-56	4 Konolfingen	7	17-30
Verbleib 2LH			5 Oberdiessbach	9	23-56	Abstieg 30+3LD			<b>5 Eichholz-Wabern</b>	<b>18</b>	<b>44-58</b>	Aufstieg 45+ 1LH		
			Aufstieg 2LH						6 Kandersteg	13	36-70			
									Verbleib 35+ 3LH					

Unsere 2LH Mannschaft hat eine sehr gute Saison gezeigt. Sie spielten um den Aufstieg in die erste Liga und mussten sich erst im zweiten Spiel geschlagen geben. Sie verbleiben somit in der zweiten Liga. Ein Bravo an das 3LH Team, sie blieben ungeschlagen und steigen erstmals in die erste Liga auf. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die zweite Liga muss unser Damenteam in der nächsten Saison wieder in der dritten Liga antreten. Leider hat es nicht zum Ligaerhalt gereicht. Das 35+3LH Team hat unglücklich gekämpft und gegen die ähnlich starken Gegner des Mittelfeldes jeweils nur knapp verloren. Sie landen auf dem zweitletzten Platz der Gruppe (Kopf hoch, Jungs!). Dem 45+ 2LH Team gelingt der Aufstieg in die erste Liga, bravo!

Die Wettkampflizenz dient der Kontrolle des gesamten Wettkampfsbetriebes und der Führung des Klassierungssystems von swisstennis. Jeder SpielerIn, der an offiziellen Wettkämpfen (Interclub-Meisterschaften, offizielle Turniere) teilnimmt, muss eine swisstennis Wettkampflizenz besitzen. Per Dez. 15 waren für den TCE 66 Lizenzen (Vorjahr 61) gelöst.

Neben dem Interclub Spielbetrieb wurden in dieser Sommersaison erneut nur zwei und nicht wie üblich drei Turniere des TCE durchgeführt. Das für Ende Juni vorgesehene „**lucky mixed**“-**Doppel** musste wiederum aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Die „**Club Schweizer Fleisch Trophy 2015**“ startete am 8. August und endete mit den Finalspielen bei einem gemütlichen Apéro am 5. September.

Bei den SchülerInnen konnte, wie schon im Vorjahr, aufgrund von zu wenig Anmeldungen leider kein Turnier durchgeführt werden. Die bis und mit 16 jährigen Schüler (12 Teilnehmer) konnten ihr Turnier austragen. Es kam zum Finalspiel Luca Stähli gegen Tim Meister. Nach dem verlorenen ersten Satz kam Tim nach einem klaren 6:0 im Zweiten in die Partie zurück und gewann auch den Dritten Satz. Tim hat allen den (Club-)Meister gezeigt, Gratulation! Beim Wettkampf der Damen (8 TeilnehmerInnen) standen sich Tanja Burri und Regine Berger im Finale gegenüber. Tanja gewann die Partie klar in zwei Sätzen und ist neue Clubmeisterin, Gratulation! Bei den Herren kämpften 38 Teilnehmer (Rekord) um den Titel. Dabei standen sich der Vorjahresmeister Linus Mäder und Marc Loup im Final gegenüber. Beide liessen auf ihrem Weg in den Final nichts anbrennen und gaben keinen Satz ab. Gegen Linus scheint kein Kraut gewachsen –mindestens nicht im Eichholz. Er gewinnt nach einem attraktiven Spiel in zwei Sätzen und ist erneut Clubmeister, Gratulation!

1'199 Jahre (Vorjahr 1'020 Jahre) meldeten sich zum „**Seniorenturnier**“ vom 12. September an. Der Älteste der 20 Teilnehmer war 79, der „Benjamin“ 46 jährig. Ab 58 Jahren gehörte man zu den „erfahrenen“, unterhalb zu den „jungen“ Senioren. In der Folge wurden pro Spiel Team's ausgelost und zwar so, dass pro Team „Erfahrung und Jugend“ vertreten war. Das Finalspiel (Baumgartner/Joss gegen Stähli/Putzi) wurde anhand der gesammelten Punkte der Vorrunde bestritten. Matthias Stähli und Thomas Putzi gingen als Sieger hervor.

Für den Tennisunterricht wurde unser Club erneut kompetent von **BIGPOINT** begleitet. Besten Dank an Timo Hofer und sein Team für die gute Zusammenarbeit.

Die Platzbelegung war aufgrund von Trainings und Turnieren vor allem in der ersten Saisonhälfte zwischenzeitlich arg strapaziert. Deshalb geht für das entgegengebrachte Verständnis auch ein Dankeschön an die ClubmitgliederInnen die weder Interclub spielten noch an Clubturnieren teilgenommen haben.

Für die Saison 2016 wünsche ich allen ClubmitgliedernInnen faire und unfallfreie Spiele im „Tennisparadies“ Eichholz!

# Jahresbericht Juniorenverantwortliche 2015

Im Clubjahr 2015 konnten wir im Tennisclub Eichholz einmal mehr ein attraktives Juniorenprogramm anbieten.

Die Kleinsten durften im Bambinitraining erste Erfahrungen mit Ball und Racket sammeln. Die Tennisschule BIGPOINT mit Timo Hofer und seinen Trainern trainierten an zwei Nachmittagen 23 Gruppen mit insgesamt 74 Schülern.

Mit drei Knaben-Mannschaften nahmen wir am Junioren-Interclub teil. Alle drei Mannschaften spielten in der Liga B, wo es keine Finalrunde gibt. Nach den Gruppenspielen ist der JIC beendet. Es waren zwei Mannschaften 15&U und eine 12&U.

Die Jüngsten wurden **Gruppensieger**. Aber auch die beiden anderen Mannschaften spielten sehr gut und erreichten beide den **2. Platz**.

## Eichholz-Wabern 12&U

Uehlinger Rocco, Müller Gian

## Eichholz-Wabern 15&U

Meister Tim, Merki Fabio, Stähli Luca

## Eichholz-Wabern 2 15&U

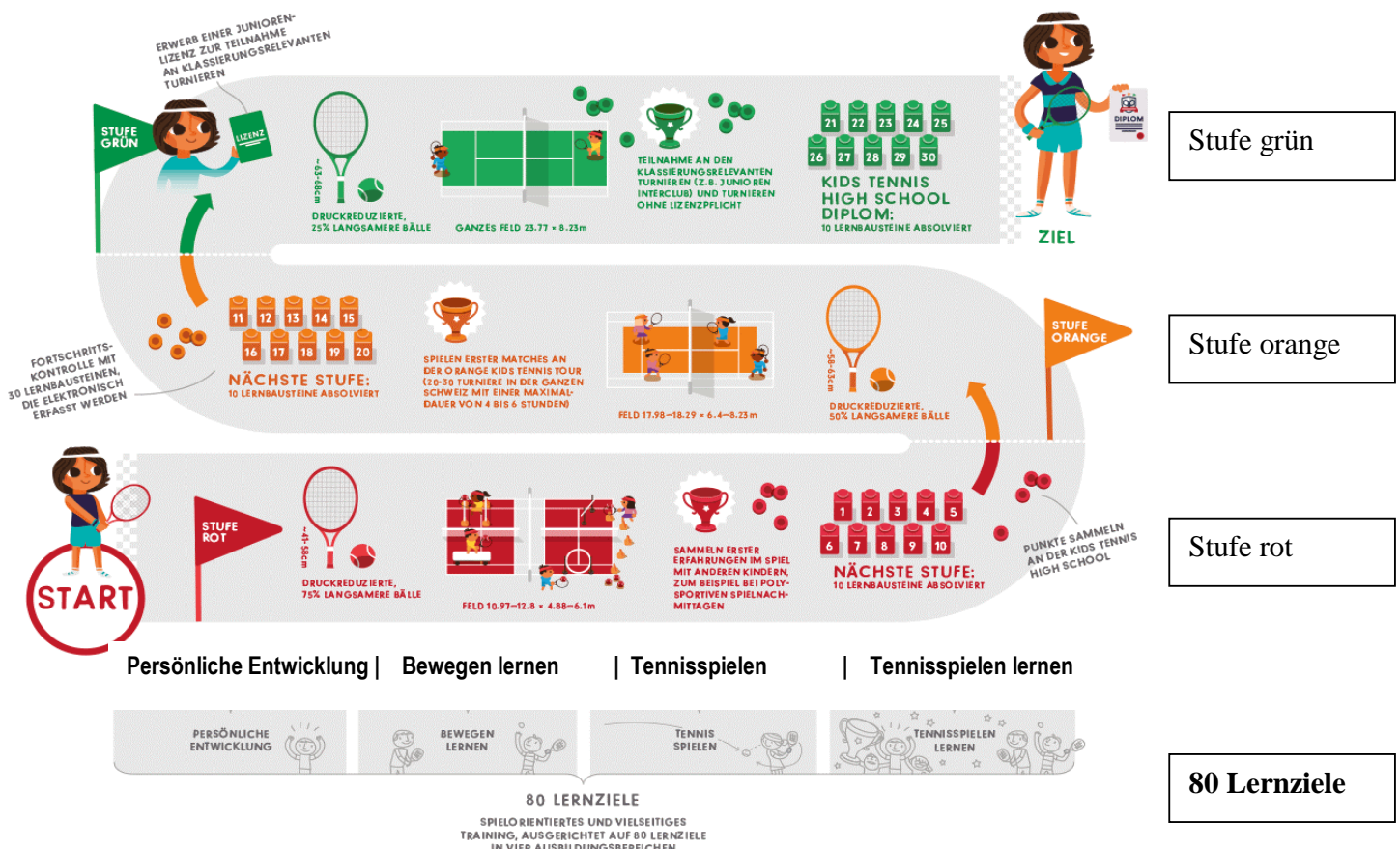
Gaines Evan, Hugentobler Mika + Magnus, Wysser Kaspar

Auch 2015 konnte das **Junioren-Clubturnier** als offizielles Turnier gemeldet werden. Leider gab es auch dieses Jahr nur ein Knabentableau. Von 12 Mitspielenden konnten sich Tim Meister und Luca Stähli durchsetzen. Tim Meister wurde Clubmeister nach einem spannenden 3 Satz Sieg.

Letztes Jahr besuchte ich eine Weiterbildung, wo uns Swiss Tennis ihr neues Ausbildungsprogramm für die 5- bis 12-jährigen Kindern vorstellte. Dieser Abend beinhaltete einen theoretischen aber auch einen praktischen Teil. Hier konnten wir eindrücklich sehen, wie die Kinder auf kleineren Plätzen mit anderen Bällen sofort schon längere Ballwechsel spielen konnten und vor allem so auch sehr viel Spass hatten.

Das Dach des Kids Tennis Programms bilden 80 Lernziele in den vier Ausbildungsbereichen «persönliche Entwicklung», «bewegen lernen», «Tennis spielen», und «Tennispielen lernen». Daraus wurden 30 Lernbausteine (10 pro Stufe) abgeleitet, die den Fortschritt der Kids aufzeichnen und belegen. Die Lernbausteine umfassen die Kompetenzen, die ein Kind erwerben muss, um gut und erfolgreich Tennis zu spielen. Nur dann wird es auch Spass haben und dem Sport langfristig treu bleiben. Kids Tennis basiert auf dem J+S Kindersport Programm und dem weltweiten Lernsystem «Tennis 10s». Die Initiative des internationalen Tennisverbandes ITF sieht vor, dass Kinder bis zum Alter von 10 Jahren altersgerecht auf kleineren Plätzen und mit weicheren Bällen Tennispielen lernen. Dies fördert nachweislich den Lernerfolg und bereitet deutlich mehr Freude. Die Ausbildung geschieht in den drei Stufen rot, orange und grün, wobei Platzgrösse und Ballhärte jeweils zunehmen. So werden die Kids schrittweise an die Bedingungen bei den Jugendlichen und Erwachsenen herangeführt. Auf jeder Stufe finden altersgerechte Turniere statt, bei denen sich die Kinder messen können und Spass haben. Die Orange Kids Tennis Tour ist eine familienfreundliche Turnierserie von rund 30 Turnieren in der ganzen Schweiz, welche im Juni startet und bis September dauert. In einer zweiten Phase sind weitere Turniere für die Wintersaison geplant.

An der Kids Tennis High School gibt es drei Teams. Die Löwen sind „stark und mutig“, die Papageien „froh und trickreich“ und die Delfine „schlau und fleissig“.



## Stufe rot



### Stufe Rot

**1. Gruppenregeln**  
Das Kind kennt die Regeln in der Trainingsgruppe und macht in der Tennislektion mit.

**2. Hüpfen**  
Das Kind kann beidbeinig, seitlich hin und her hüpfen.

**4. Schwingen & Fangen**  
Zwei Kinder können sich aus einer seitlichen Position den Ball von unten zuwerfen und fangen.

**3. Bereitschaftsstellung**  
Zwei Kinder können aus der Bereitschaftsstellung einen Ball hin und her rollen.

**6. Treffpunkt**  
Das Kind nimmt den Ball-treffpunkt auf dem Tennis-schläger bewusst wahr.

**5. Ball treffen**  
Das Kind kann einen zu-geworfenen Ball nach dem Aufprall mit dem Tennis-schläger zurückspielen.

**7. Reagieren**  
Das Kind kann aus einer dynamischen Bereitschafts-stellung einen Ball direkt fangen.

**8. Servieren und returnieren**  
Das Kind kann auf einfache Art und Weise aufschlagen und returnieren.

**9. Platzabdeckung**  
Das Kind kann angepasst zurückspielen, um rechtzeitig in seine Ausgangs-position zurückzukehren.



**10. Spielregeln**  
Die Kinder können zu zweit selbstständig «Games» spielen.

## Stufe orange



### Stufe Orange



**Seilspringen**  
Das Kind kann beidbeinig und im Laufen Seilspringen.

**Weit werfen**  
Das Kind kann den Tennis-ball weit und hoch werfen.

**Vorwärtsrotation**  
Das Kind kann den Ball von der orangen Grundlinie mit Vorwärtsrotation spielen.

**Richtungswechsel**  
Das Kind kann sich mit angepassten Schritten schnell in alle Richtungen bewegen.

**Ballwechsel**  
Das Kind kann von der orangen Grundlinie (3/4 Linie) einen sicheren Ballwechsel spielen.

**Ampel**  
Das Kind erkennt die verschiedenen Spielsituationen (Metapher «Ampel» rot, gelb oder grün) und kann den Ball angepasst zurückspielen.

**Differenziert servieren und returnieren**  
Das Kind kann flach oder mit Slice aufschlagen. Es kann den Aufschlag des Gegners der Geschwindigkeit angepasst returnieren (blocken oder schwingen).

**Rhythmisieren**  
Das Kind kann den Ballrhythmus bewusst wahr-

**Angreifen**  
Das Kind erkennt eine An-griffssituation und greift an.

**Verhalten im Match**  
Das Kind kann sich selbstständig auf einen Match vorbereiten und es weiss, wie man sich in einem Match verhält.

## Stufe grün



### Stufe Grün

**Zweite Flugbahn**  
Das Kind kann von der Grundlinie sicher und wirkungsvoll spielen.

**Sicheres Netzspiel**  
Das Kind kann am Netz sicher spielen.

**Wirkungsvoller Angriffsball**  
Das Kind kann einen wirkungsvollen Angriffsball spielen und die Netzposition einnehmen.

**Defensive Situation**  
Das Kind kann den Ball in einer defensiven Spielsituation angepasst zurückspielen.

**Wirkungsvoll servieren**  
Das Kind kann sicher und platziert aufschlagen.

**Angepasstes Netzspiel**  
Das Kind kann in den verschiedenen Situationen am Netz angepasst zurück-spielen und/oder den Punkt abschliessen.

**Angepasste Punkteröffnung**  
Das Kind kann bei der Punkt-eröffnung (Service und Re-tum) den Punkt diktieren oder den Gegner neutralisieren.

**Selbstwahrnehmung**  
Das Kind kontrolliert und «spürt» die Länge seiner Schläge.

**Initiative ergreifen**  
Das Kind kann das Feld öffnen und seine Chance nutzen.

**Selbstkontrolle**  
Das Kind erkennt seinen Aktivierungs-zustand und kann sich selber kontrollieren.



Quellenangabe: Swisstennis, kidstennis, <https://www.kidstennis.ch/high-school>

Die Kinder können sich selber entscheiden, in welchem Team sie mitspielen wollen. Ihre Lernerfolge können sie online erfassen oder sie werden im Teampass festgehalten.

Der TC Eichholz Wabern hat sich letzten Sommer bei der Kids Tennis High School angemeldet und Timo Hofer und sein Trainerteam von BIGPOINT unterrichten nach diesen Richtlinien.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von Swisstennis: <https://www.kidstennis.ch>

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Tennissaison 2016.

3084 Wabern, Februar 2016

Karin Loup, Juniorenverantwortliche